

Projektbeschreibung

MAKKABI DEUTSCHLAND GAMES 2021

Nach den erfolgreichen Deutschen Makkabi Meisterschaften in Duisburg im Jahr 2016 und der bisher ersten Deutschen Jugendmakkabiade 2018 - den Junior Games in München - sollen vom 02. bis 05. September 2021 die MAKKABI Deutschland Games erstmalig in Düsseldorf stattfinden. Teilnehmer:innen dieser Veranstaltung werden jüdische und nichtjüdische Sportler:innen der Makkabi-Ortsvereine aus dem gesamten Bundesgebiet und dem deutschsprachigen Umland sein. Zusätzlich möchten wir das Event bei weiteren europäischen Makkabi Verbänden sowie bei Maccabi Israel bewerben, um den europäischen Gedanken zu leben und Deutschland als internationalen, mondänen Gastgeber zu präsentieren. Zu den MAKKABI Deutschland Games werden etwa 600 Athlet:innen aus über 20 Makkabi-Ortsvereinen sowie ausländische Makkabi Delegationen erwartet, welche sich in über 12 verschiedenen Sportarten messen werden.

Geschichtlicher Hintergrund

MAKKABI Deutschland wurde 1903 von deutsch-jüdischen Sportvereinen als Dachverband gegründet und war Gründungsmitglied der Makkabi Weltunion, die 1921 als Weltsportverband jüdischer Sportler gegründet wurde. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten wurden MAKKABI Deutschland und seine Mitgliedsvereine aus dem deutschen Sport ausgeschlossen, jegliche vereinsbasierte Sportausübung wurde der jüdischen Bevölkerung verboten und MAKKABI Deutschland daraufhin aufgelöst. Kurz nach dem 2. Weltkrieg formierten sich wieder jüdische Sportgruppen, die sogar ein eigenes Liga-System aufbauten. Max Loewy, der bereits in der Zwischenkriegszeit als wichtiger Funktionär im jüdischen Sport agierte, war die treibende Kraft hinter der Neugründung von MAKKABI Deutschland als nationalem Dachverband am 23. Mai 1965 in Düsseldorf. Zu diesem bedeutenden Ereignis waren auch Willi Daume (Präsident des Deutschen Sportbundes und des Nationalen Olympischen Komitees für Deutschland), Heinz Galinski (der langjährige Vorsitzende der jüdischen Gemeinde Berlins) und andere bedeutende Funktionäre gekommen. MAKKABI Deutschland wurde in den Deutschen Sportbund als Verband mit besonderer Aufgabenstellung aufgenommen. 1969



nahm erstmals seit 1932 wieder eine deutsche Makkabi-Mannschaft mit der deutschen Nationalflagge an der Maccabiah, den Weltfestspielen jüdischer Sportler:innen in Israel, teil. Im steten Wachstum konnte MAKKABI Deutschland 2017 die bisher größte und zugleich erfolgreichste Delegation deutsch-jüdischer Sportler:innen nach Israel zur internationalen Maccabiah entsenden.

Zielsetzung

Ziel der MAKKABI Deutschland Games 2021 ist es, sportliche und faire Spiele für die Makkabi-Ortsvereine und ihre Mitglieder aller Religionszugehörigkeiten, Nationalitäten, sexueller Orientierungen und Hautfarben zu veranstalten. Keine Sportler:in soll aufgrund körperlicher bzw. psychischer Beeinträchtigungen oder fehlender finanzieller Mittel von der Teilnahme ausgeschlossen werden. So soll ein Verständnis von Gleichheit und Fairness verbreitet und dabei die deutsche Öffentlichkeit vom neugewonnenen jüdischen Selbstbewusstsein und der unumstößlichen Präsenz des Judentums in Deutschland mit Hilfe des Sports überzeugt werden. Durch den öffentlichen Charakter der MAKKABI Deutschland Games möchten wir neue Begegnungspunkte zwischen Juden und Nichtjuden - auch abseits des Sports - schaffen, um somit Vorurteile ab- und Brücken zwischen den Kulturen aufzubauen. Offen für Jüd:innen und Nicht-Jüd:innen, aber dennoch Schutzraum für Jüd:innen, hat diese Veranstaltung das Potenzial zu verbinden.

Gerade in heutigen Zeiten, in denen rechte Extreme erstmalig seit den 50er Jahren wieder Einzug in den Bundestag und in zahlreiche Landtage gehalten haben, ist es umso wichtiger, den gesellschaftlichen Schulterschluss in der Mitte unseres Miteinanders zu fördern, zu fordern und zu stärken. MAKKABI Deutschland sieht sich hier durch Sport- und Kulturaktivitäten als geeignetes und erfahrenes Medium.

Wettkämpfe

Bei den MAKKABI Deutschland Games 2021 werden Wettkämpfe in über zwölf Sportarten zwischen etwa 20 Makkabi-Ortsvereinen sowie Gästen aus den Nachbarländern und weiteren europäischen Gastländern abgehalten.



Diese finden in den Mannschaftssportarten Fußball, Basketball, Beach-Volleyball, Futsal und in den Individualsportarten Tischtennis, Fechten, Tennis, Radsport, Schach, Schwimmen, Kampfsport und Gewichtheben statt. Auch, wenn es wahrscheinlich keine speziellen Wettkämpfe für Menschen mit Behinderung geben wird, werden bei den Wettkämpfen behinderte Sportler:innen insbesondere mit physischen Beeinträchtigungen teilnehmen. So haben beispielsweise Sportler:innen mit Hörbeeinträchtigungen und Prothesen ihr Interesse signalisiert. Allen behinderten jungen Sportler:innen werden auf Wunsch bzw. bei Bedarf sogenannte Inklusionsmadrichim, Betreuer für junge Menschen mit besonderen Herausforderungen, zur Seite gestellt.

Der Hauptaustragungsort der Wettkämpfe wird der Sportpark Niederheid in Düsseldorf sein. Alle Teilnehmer:innen werden in möglichst wenigen nahegelegenen Hotels untergebracht, so dass ein „olympisches Makkabi-Dorf“ für die Teilnehmer:innen entstehen wird. Dies schafft eine ganz besondere Atmosphäre und erleichtert die Planung der Sicherheit sowie Logistik. Das Projekt MAKKABI Deutschland Games 2021 wird durch den Dachverband MAKKABI Deutschland e.V. realisiert. Für die Umsetzung der Projektziele werden ein hauptamtlicher Organisationsleiter, zwei weitere hauptamtliche in Teilzeit und viele ehrenamtliche Mitarbeiter eingesetzt, die sich um die Hauptbereiche wie Unterkunft, Sportstätten, Turnierorganisation, Catering, Sicherheit, Kulturprogramm, etc. kümmern.

Damit keiner Sportler:in die Teilnahme aufgrund fehlender finanzieller Möglichkeiten verwehrt bleibt, kalkulieren wir den Ausfall eines Teils der Teilnahmegebühren von vornherein ein, um im Bedarfsfall die Teilnahmegebühren senken zu können.

Obwohl der Sport bei den MAKKABI Deutschland Games eindeutig im Vordergrund steht, beschränken sich die Spiele nicht nur auf die Wettkämpfe. Ein vielfältiges Kulturprogramm für die Teilnehmer:innen und Besucher:innen ist ein wichtiger Bestandteil. Am ersten Tag wird eine Eröffnungsfeier mit anschließendem Fußball-Freundschaftsspiel und der Teilnahme hoher Vertreter:innen aus der Politik und dem Profisport stattfinden. Des Weiteren möchten wir mehrere Workshops zu aktuellen politischen sowie kulturellen



Themen anbieten, um auch für nicht-sportliche Teilnehmer:innen Begegnungsmomente zu schaffen, Dialoge und Zusammenarbeit zu kreieren. Samstagabend veranstalten wir eine große öffentliche Party/Tanz-Event mit jüdisch-israelischem Touch und am Sonntag zu den Finals und Siegerehrungen ein öffentliches Familienfest mit Bühnenprogramm.

Eine der Herausforderungen in der Planung und Ausführung der MAKKABI Deutschland Games 2021 liegt insbesondere im Bereich der Sicherheit. Durch den jüdischen Charakter des Events sind spezielle Sicherheitsvorkehrungen zu treffen. Da die Spiele für die gesamte Öffentlichkeit zugänglich sein werden, ist ein durchdachtes Sicherheitskonzept erforderlich. Außerdem werden aufgrund der jüdischen Ausrichtung der Veranstaltung für manche Teilnehmer:innen, abgesehen von den im Hotel angebotenen vegetarischen Mahlzeiten, auch koschere Mahlzeiten angeboten, was mit einem zusätzlichen logistischen und finanziellen Aufwand verbunden sein wird.

Die Herren Armin Laschet, Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen, sowie Dr. Josef Schuster, Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland, haben die Übernahme der Schirmherrschaft der MAKKABI Deutschland Games 2021 bereits zugesagt. Ergänzend dazu wurde Herr Dr. Stephan Keller, Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf, angefragt.

MAKKABI Deutschland e.V. hat unterstützende Partner im Bundesministerium des Innern, dem Land NRW, der Stadt Düsseldorf, dem Zentralrat der Juden und der Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V. (ZWST) gefunden. Ebenfalls zu unseren Partnern gehört der Landessportbund NRW und die ihm zugehörigen Sportfachverbände, die bei der Unterstützung der sportlichen Wettkämpfe mitwirken sollen.

Alon Meyer

Präsident MAKKABI Deutschland e.V.

Alex Bondarenko

Organisationsleiter der MDG2021

Stand: 22.02.2021

